

EUGEN JAEKLE

Die Namen mancher Heidenheimer Bürger sind nicht Schall und Rauch. Wegen ihrer großen Verdienste um die Stadt wurden Plätze, Straßen oder Gebäude nach ihnen benannt. Doch nicht nur jüngere Einwohner fragen sich manchmal, welche Persönlichkeit steckt eigentlich hinter dem Namen und welche Rolle spielte sie?

Der gebürtige Schwäbisch Haller, Eugen Jaekle, der in München und Tübingen Rechts- und Staatswissenschaften studiert hatte und Polizeiamtman in Cannstatt gewesen war, übernahm am 2. Februar 1903 mit 33 Jahren das Amt des Schultheissen in Heidenheim.

Oberbürgermeister durfte er sich erst ab 1907 nennen, als Heidenheim 10.000 Einwohner zählte und damit zur „mittleren Stadt“ aufgestiegen war. Nicht mal Eugen Jaekle selbst hätte sich damals wohl träumen lassen, dass er 32 Jahre lang die Stadt auf sozialem, wirtschaftlichem und kulturellem Gebiet prägen würde.

Die Eingemeindung von Schnaitheim im Jahre 1910, der Bau des Stadtbades, des Konzerthauses, des städtischen Altenheims, der Ausbau des Gas- und Elektrizitätswerkes und ein mustergültiger Straßenbau – das alles zählt zu Eugen Jaekles Verdiensten.

Privat war Eugen Jaekle ein begeisterter Sänger und als Präsident des Schwäbischen Sängerbundes (von 1919-1934) sowie Mitbegründer der Württemberger Volksbühne im



ganzen Ländle bekannt. Sicher trugen auch diese Ehrenämter dazu bei, dass er sich großer, andauernder Popularität erfreute. Nach Ende seiner Amtszeit im Jahre 1935 konnte Eugen Jaekle nur eineinhalb Jahre seinen Ruhestand genießen – er verstarb Anfang Dezember 1936 in Heidenheim.

Die Stadt ernannte Eugen Jaekle bereits anlässlich seines 25. Amtsjubiläums zum Ehrenbürger und ehrte ihn später mit dem Eugen-Jaekle-Platz und dem Eugen-Jaekle-Brunnen auf dem Ostplatz. Nach der Wedelüberdeckung wurde 1930 auf dem Eugen-Jaekle-Platz der Brunnen mit dem Wedelbüble aufgestellt. Die Inschrift auf dem Brunnen besagt: „Als ein reißend Ungeheuer brach der Wedel durch das Städtle, brach ihm das Genick der Jaekle.“ *js*



Juwelier Kopp –
der Trauringspezialist seit 1885

Ständige Auswahl von
über 150 Trauringpaaren



Hauptstraße 22 · 89522 Heidenheim
Telefon 073 21-221 67 · Fax 073 21-221 57
E-Mail kopp-international@t-online.de